Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung, Lagebericht vom Montag, 20. April 1981, 7.45 Uhr :

Von Sonntag auf Montag sind nur in höher gelegenen Bereichen bis 5 cm Neuschnee gefallen. Laut Wetterwarte wird nach Durchzug einer Störung im Laufe des Tages der Hochdruckeinfluß wieder wirksam. Auf den Bergen werden bei mäßigen Winden aus westlichen Richtungen in 2000 m -7 Grad, in 3000 m -14 Grad gemeldet.

Infolge der auch heute niederen Temperaturen bleigt die Schneedecke weitgehend oberflächlich gefroren. Die Gefahr vom Selbstauslösungen von Naßschneelawinen auf hochgelegenen Verkehrswegen ist daher nicht zu erwarten.

Für den Tourengeher besteht derzeit nur in hochgelegenen Schattenhängen vorsicht vor einer örtlichen Schneebrettgefahr als Folge der Schwimmschneeunterlage. Das starke Frieren der Schneedecke hat die Gefahr von Naßschneelawinen aufgehoben. Auf Touren sind derzeit die Abrutsch- bzw. Absturzgefahr in verharschten Steilhängen und bei Gletschertouren die gefährlich schwache Spaltenüberdeckung zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lage≱bericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca 9.00 Uhr.

	: für Kühtai – Praxmar
vomMo.	1981, 20, April + 1981, 800 Uhr:
	kins
Wind:	making was week. Distingen
Temperatur	in 2000 m:7. fied
	in 3000 m: -14 frad
	: Nach Diroving since Storing in large des Tages.
	verstricker Einflich eines bodoloites zumeren
	Nonmiget.
Lawinensitu	nation Straße: . Keine. Gelahr
Lawinensitu	ation Baustellenbereich und Tourengebiete :
9.	Nit in holplegene Gothen hängen örtliste
	Smelbrettgefaht infolge der Steinmes duce unter-
	lage
177	